

> Fachkräfteprogramm "GO! grazhdanskoe obrazovanie - citizenship education", Russland

Region: RU, DE

Sprache: RU

Partner: [Institut für gesellschaftliches Engagement RU](#), [föderales Bildungszentrum „Orlyonok“ RU](#), [Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar](#), [der Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten DE](#)

Internationales Bildungsprogramm im Bereich der politischen Bildung (grazhdanskoe obrazovanie/citizenship education) für Fachkräfte der non-formalen Kinder- und Jugendbildung. Dieses Programm findet in Kooperation mit dem Institut für gesellschaftliches Engagement (RU), dem föderalen Bildungszentrum „Orlyonok“ (RU), der Europäischen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar (DE) und dem Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten (DE) statt.

Über das Programm

Ziel dieses Programmes ist es, den russischen Fachkräften der non-formalen Kinder- und Jugendbildung ein Angebot für ihre Weiterbildung zu schaffen. Die Schwerpunkte liegen im Bereich des Bildungsmanagements und in der Umsetzung von politischer Bildung (grazhdanskoe obrazovanie/citizenship education) im russischen Kontext.

Zusätzlich zu den drei Programmmodulen, die sowohl in Russland als auch in Deutschland stattfinden, realisieren die TeilnehmerInnen ihre eigenen Bildungsprogramme in den Regionen. Dabei werden sie von erfahrenen SeminarleiterInnen und MentorInnen betreut.

Ab dem zweiten Modul werden deutsche Fachkräfte in das Programm einbezogen und internationale Projekte angestoßen. Dadurch fördert das Programm nicht nur ein Netzwerk von russischen Fachkräften, ihren Organisationen und Bildungsinstitutionen in verschiedenen Regionen Russlands, sondern auch stärkt ihre Anbindung an die deutschen KollegInnen.

Das Programm startete erstmals im August 2009 mit dem ersten Bildungsmodul und 22 russischen Fachkräften.

TeilnehmerInnen 2009/2010 und ihre Projekte

Eine Kurzvorstellung von den TeilnehmerInnen des Jahrgangs 2009/10 und ihre Projekten ist [hier](#) zu finden.

Partizipative Evaluation



An dem Fachkräfteprogramm „GO! Grazhdanskoe obrazovanie“ sind mehrere deutsche und russische Partnerorganisationen beteiligt, die sich geeinigt haben, den Prozess der Programmumsetzung und -entwicklung (wissenschaftlich) partizipativ zu begleiten. Dadurch können die Bedürfnisse der Partnerorganisationen und der Teilnehmenden gezielt angesprochen und die Qualität des Programms erhöht werden.

Das zentrale Instrument dieser partizipativen Begleitung ist die Umfrage der Partnerorganisationen, Seminarleiter und Teilnehmer, deren Ziel ist es den Prozess (Fortschritte, Veränderungen, weitere Entwicklungen des Programms) aus der Sicht unterschiedlicher Akteure darzustellen und transparent zu machen. Die Analyse dieses Materials dient einerseits der Optimierung des Programms sowie stößt andererseits die Reflexion der eigenen Organisation und deren Tätigkeiten an.

Evaluationsansatz

Konkretes zum verwendeten Ansatz der partizipativen Evaluation ist [hier](#) zu lesen.

Ergebnisse

Eine Darstellung der Evaluationsschwerpunkte und eine Zusammenfassung der Ergebnisse in Berichten sind [hier](#) zu finden.

Unterlagen

Das im Fachkräfteprogramm verwendete Methodenhandbuch in Russisch „[Methodenhandbuch](#)“ steht in unserer Online-Bibliothek frei zur Verfügung und richtet sich sowohl an russischsprachige SeminarleiterInnen als auch an Fachkräfte der non-formalen Bildung.

Die im Rahmen des Fachkräfteprogramms entstandene Broschüre „[Organisationen und Akteure der non-formalen Jugendbildung in Russland](#)“ bietet einen kleinen Einblick in die non-formale Jugendbildung in Russland und ist hier zum Runterladen.

Kontakte

[Zoya Lukianova](#) (Koordination Fachkräfteprogramm)

[Annegret Wulff](#) (Programmkoordination Theodor-Heuss-Kolleg)

[Oxana Ivanova-Chessex](#), [Stepanka Busuleanu](#) (Programmbegleitende Evaluation)

Quelle:
Theodor-Heuss-Kolleg
Ein Programm der Robert Bosch Stiftung und des MitOst e.V.